

Haya ist Cybersicherheits- forscherin

Einfach gut erklärt!



pixi
Wissen

CARLSEN

Haya ist Cybersicherheits- forscherin

Einfach gut erklärt!



Geschrieben von Petra Klose
mit Bildern von Ulf K.

Idee von Annika Selzer und Tanya Gärtner

CARLSEN

Die gefakte Nachricht

„Also, was willst du noch wissen?“, fragt Haya. Lilli überlegt. Sie macht ein Schulpraktikum bei ihrer Lieblingsnachbarin. Morgen geht es los. Doch bevor Lilli antworten kann, klingelt ihr Handy. Papa! „Hast du mir eine SMS geschickt?“ „Nö“, antwortet Lilli, „wieso?“ Papa murmelt etwas von einer seltsamen Nachricht. Haya ruft: „Hey, Ben, komm doch kurz rüber und erzähl uns in Ruhe, was passiert ist.“



Kurz darauf liest Papa ihnen die SMS vor: „Hallo, Papa, ich hab mein Handy verloren. Schreib mir eine Nachricht an die Tel. 0123-45678910.“ Papa scrollt weiter. „Das habe ich gemacht und ein bisschen geschattet. Bis da plötzlich Dinge standen, die du so nie schreiben würdest.“

„Mit dieser Masche versuchen Betrüger immer wieder, Leute zu manipulieren“, sagt Haya. Lilli möchte wissen: „Hast du in deinem Job auch mit solchen Betrügern zu tun?“

Weil Lilli weder das Wort „ätzend“ noch das 🤢-Emoji jemals benutzt hat, hat ihr Papa gemerkt, dass die Nachrichten nicht von ihr waren.

